

Storm, Theodor (1817-1888)

Schriftsteller

Nachlassteile und Einzelerwerbungen

Werkmanuskripte, Briefe

Verzeichnis

11: Autobiographisches

- | | |
|--------|---|
| 01 | Ms. „Aus meiner Jugend“, 17 S. 4°, lose |
| 02 | Ms. „Ferdinand Röse“, lose 13 ¼ S. 4° |
| 03 | Ms. „Was ich im Eisenbahnwagen auf der Strecke von Stuttgart nach Heidelberg erlebte, da ich von Mörrike zurückkam.“, [Juli 1855], 13 S. 8°; Beilagen |
| 04 | Ms. beglaubigte Abschrift von Th. Storms Berufung zum Landvogt, Februar 1864, 2 S. 2° |
| 05 | Ms. Taschenbuch (Agenda – grün), 1871-1879, 110 S. 16° (Wasserschaden!), dabei: Fotokopie des Taschenbuchs |
| 06 | Ms. Taschenbuch (braun), 1883-1888 (mit eingeklebten Zeitungsausschnitten), 138 S. 16° |
| 07 | Ms. Tischrede am 70. Geburtstag, Hademarschen, 14. Sept. 1887, 8 ½ S. 8°, dabei: Ms. Tischordnung am 70. Geburtstag, 1 S. quer-2° |
| 08 | Ms. „Was der Tag giebt“, angf. Heiligenhafen, 30. Sept. 1881, Heft beschr., 56 S. 4° |
| 09 | Ms. „Beroliniana. Erlebnisse des Studiosen Nordheim“, um 1838, 20 S. 8° |
| 10 | Ms. „Aus der Familie Mummy“, Entwurf, um 1884, 4 S. 4° |
| 11 | Storm, Theodor: Eigh. Vermerk mU [Husum 09.1.1868] auf einer Urkunde d. Husumer Amtskammer, 15.2.1866, m. Siegel, 5 ½ S. 2° |
| 12,a-b | Th. Storm: Todesanzeigen (gedruckt) |

20: Werkmanuskripte

21-25: Gedichte

- | | |
|----|---|
| 21 | Eigh. Ms. „Gedichte. Seinen Eltern als ein Beweis seiner Liebe und Hochachtung gewidmet“, Weihnachten 1836 [Lübeck], kleines Heft mit grünem Einband, beschrieben 15 Bll. 8°, Vz. der Gedichte inliegend. |
| 22 | Ms. Neues Liederbuch [Rückentitel], 1846-1881, 52 Bll. 4°, Vz. der Gedichte inliegend. |

- 23 Liederbuch dreier Freunde, gedr. Kiel 1843, darin eigh. Gedichte von Th. Storm
- 24:01.01 Eigh. Ged. „Gräber an der Küste“, Husum, Herbst 1850 (signiert), 2 S. 8°, dabei 1 eigh. Notizblatt mit Entwurf für Änderung (1851), [Wasserschaden] 1 Bl. 8°
- 24:02.01 Eigh. Ged. „Tiefe Schatten“: 1. „In der Gruft bei den alten Särgen...“ (20. Mai 1865) 1 S. 8°; „Da ich ein Sänger, bleibts mir nicht verhehlt...“ (23. Juni 1865) 1 Strophe; 2. 1. (am Begräbnistage) „In der Gruft bei den alten Särgen...“ 2 S. 8°
- 24:03 Eigh. Ged.: „Ein Leib und eine Seele, wie wir waren...“, [Husum], 6. Juni 1865, ½ S. 8°
- 24:04 Eigh. Ged.: „Gedenkst du noch!“, Berlin 25. Febr. 1864, 1 S. 8°
- 24:05 Eigh. Ged.: „Das ist die Drossel, die da schlägt...“, Hamburg, 20. Aug. 1879, 1 S. quer-8°; Eigh. Gedicht „Geklingel“, 1 S. 8° quer
- 24:06 Eigh. Ged.: „Trost“ (1853 oder 1854), ½ S. 8°; „Aus der Marsch“ , ½ S. 8°; „24. December 1852“, 1 S. 8°; „Abschied“ (Juli 1853), 2 S. 4°
- 24:07 Eigh. Ged.: „Auf Wiedersehn“ (Berlin 1839), [2 Ausfertigungen; auf der Rückseite von 1. eine Skizze] 2 Bll. 8° u. 16°; „In der Fremde“(30. Mai 1839), [2 Ausfertigungen] 2 Bll. 16°; „Mein Talisman“ (31. März 1839), 1 S. 16°; „Wie noch immer in den braunen Locken“,[Auf der Rückseite eine Landschaftsskizze] 1 Bl. 8°; „Vision“,[Auf der Rückseite eine Skizze] 1 Bl. 8°; „Lockenköpfchen“ (6./7.1.1837), 2 S. 4°; „Walpurgisnacht“ (19.6.1837), 1 S. 4°; „Ihr sind meine Lieder gewidmet“ (Frühjahr 1839), 1 S. 4°
- 24:08 Eigh. Ged.: „An Sie, die es allein versteht (Do.)“(Nachts 5./6.10.1881), 1 S. 8°
- 24:09 Eigh. Ged.: „Habt guten Abend Alt und Jung...“ [Knecht Rupecht], Aus: „Unter dem Tannenbaum“ [Bruchstück] (Heiligenstadt 1862), 2 S. 4°
- 24:10 Eigh. Ged.: „Schneewittchen“, Szene II. (Stark beschädigt) 2 S. 8°, Prolog (Wasserschaden) 1 S. 8° mit Anlage: Theater-Zettel (Kinder-Theater im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater, Berlin, 15.4.1855 Ms.: Erläuterungen zur Entstehung der Märchen-Szenen) 1 Bl. 2° (Druck);
- 24:10,04 Eigh. (18.01.1870 Husum) 1 S. 8°
- 24:11 Eigh. Ged.: „Hüte, hüte, den Fuß...“ 1 S. klein 8° quer
- 24:12 Eigh. Ged.: „Mondesdämmerung“ 2 S. 4°
- Cb 50.25:01-10 WASSERSCHADEN!!**
- 25:01 Eigh. Ged.: „Wo ward ein Traum zur Welt geboren“ 1 S. 8°

- 25:02 Eigh. Ged.: „Schloß Segeberg“, [Gedr. Fragment als „Auf dem Segeberg“] (1852) 2 S. 4°
- 25:03 Eigh. Ged.: „An deines Kreuzes Stamm o Jesu Christ...“ 1 ¼ S. 8°
- 25:04 Eigh. Ged.: „Märznacht“ (März 1869), 1 S. 8°; „Halbe Arbeit“, ½ S. 4°; „Kirschen“, ½ S. 4°; „Zwiesprach“, ½ S. 4°; „Beim Tanz“ ½ S. 4°
- 25:05 Eigh. Ged. (nicht mehr zu entziffern): „Adieu“, (2. Hälfte eines Blattes) ½ S. 4°; „Liebe und Treue“ ½ S. 4°
- 25:06 Frühe eigh. Ged. 12 Bll.: „Küße sind Champagnerperlen“, 2 Strophen; „Repos d’amour“, (um 1842) 2 Strophen; „Frühling“, 1 Bl. 8°; Fragment aus dem „Märchen von der versunkenen Stadt“ (1840/41), 2 S. 4°; „Zu Helenens Polterabend“, 1 Bl. 8°; „Du bist so jung...“, 1 Bl. 4°; „Das ist der Herbst“ (1841), 1 Bl. 8°; „Im Winter“, 1 Bl. 8°; „Rote Rosen“, 3 Strophen; „Noch einmal!“ (frühere Fassung) 1 S. 4°
- 25:07 Gedichtabschriften von Constanze Storm beschrieben 8 S. 8°
- 25:08 Zeitungsausschnitte (1918): Abdruck bislang unveröffentlichter Gedichte: „Wir saßen vor der Sonne“ (15. Nov. 1843), 5 Strophen; „Frühlingslied“, 3 Strophen; „Nachts“, 2 Strophen
- 25:09 Eigh. Ged. – nicht lesbar 7 Bll.
- 25:10 Eigh. Entwurf für Anordnung früherer Gedichte, (etwa 1847) 1 Doppelblatt 4°; Fragment einer früheren Sammelhandschrift, (nicht lesbar!) lose 5 Bll. 8°
- 25:11 Eigh. Ged.: „Dein jung Genöß in Pflichten...“ Eigh. Albumblatt mU. Hademarschen (10.06.1886) 1 S. 8° (quer)+Foto und Kopie des Testaments (Fragment) von Marise Coleman Mills (vorherige Besitzerin des Autographen) 3 Teile
- 25:12 Eigh.: „Constanze“ (Entwürfe, 1887), mit Notizen zu „Eine Halligfahrt“ 5 S. 8°;
- 25:12a Eigh.: „Constanze 1“ Erstdruck (Faks. der Handschrift in „Deutsche Dichtung“) Band 1 (1886/87), („Constanze 2“ in Typendruck) Band 2 (1887/88)

27: Märchen

- 27:01 Eigh. Ms. „Hinzelmeyer“, Bruchstück, Husum 1850, 8 S. 8°
- 27:02 Eigh. Ms. Vorrede zu: „Drei Märchen“, Husum, im Mai 1865, 1 ¼ S. 8°
- 27:03 Eigh. Ms. „Die Regentrude“, 1. Niederschrift, Heiligenstadt 1863/64, 25 S. 2°
- 27:04 Eigh. Ms. „Der Spiegel des Cyprianus“, Husum 1865, 20 S. 2°

28: Andere Prosa

- 28:04 Zurückgezogene Widmung der „Gedichte“ an Herzog Friedrich

- VIII, 1864, 1 Doppelbl.
- 28:01 Eigh. Ms. „Celeste, eine Phantasie“, 5 S. 8°
- 28:02-03 Abschriften in Maschinenschrift: Anzeige des zweiten Teils von Klaus Groths „Quickborn“, zurückgezogene Vorrede aus dem Jahr 1881
- 28:05 Eigh. Ms. „Impromptu aus der letzten Studentenzei in Kiel“, 2 S. 2°

29: Verschiedenes

- 29:01 Eigh. Notizen u. Abschriften von fremden Gedichten – Vorarbeiten zum „Hausbuch“, 5 S. 8°

26: Novellen

- 26:01 Eigh. Ms. „Abseits“, erste Niederschrift
- 26:01a Eigh. Ms. „Der Amtschirurgus – Heimkehr“, Reinschrift (Kopie)
- 26:02,01 Eigh. Ms. „Aquis Submersus“, erste Niederschrift
- 26:02,02 Eigh. Ms. „Aquis Submersus“, Druckmanuskript
- 26:02,03 Eigh. Ms. „Aquis Submersus“, Kopien
- 26:03 Eigh. Ms. „Die Armesünder-Glocke“ (Wasserschaden)
- 26:04,01 Eigh. Ms. „Bötcher Basch“
- 26:04,02 Eigh. Ms. „Bötcher Basch“, Bruchstück, dabei 1 eigh. Briefentwurf von Storm an Gebrüder Paetel
- 26:05 Eigh. Ms. „Ein Bekenntnis“, dabei Fragment der Reinschrift(?)
- 26:06 Eigh. Ms. „Im Brauerhause“
- 26:07 Eigh. Ms. „Carsten Curator“, Unvollständiges Manuskript
- 26:08,01 Eigh. Ms. „Zur Chronik von Grieshuus“, Bruchstück
- 26:08,02 Eigh. Ms. „Zur Chronik von Grieshuus“, Kopie vom Bruchstück
- 26:08,03a Eigh. Ms. „Zur Chronik von Grieshuus“, Reinschrift
- 26:08,03b Reinschrift von fremder Hand „Zur Chronik von Grieshuus“
- 26:09,01 Eigh. Ms. „Draußen im Heidedorf“
- 26:09,02 Eigh. Ms. „Draußen im Heidedorf“, Bruchstück einer anderen Fassung
- 26:09,03 Eigh. Ms. „Draußen im Heidedorf“, Kopien
- 26:10 Eigh. Ms. „Drüben am Markt“, Bruchstück
- 26:11 Eigh. Ms. „Es waren zwei Königskinder“
- 26:12,01 Eigh. Ms. „Ein Fest auf Haderslevhuus“
- 26:12,02 Eigh. Ms. „Ein Fest auf Haderslevhuus“. Bruchstücke vers. Fassungen, dabei 1 BemU von Hirsch an Unbekannt (Storm?)
- 26:12a Eigh. Ms. „Florentiner Novelle“, Entwurf
- 26:13,01 Eigh. Ms. „Eine Halligfahrt“, ältere Fassung
- 26:13,02 Eigh. Ms. „Eine Halligfahrt“, Bruchstück

26:14	Eigh. Ms. „Der Herr Etatsrat“
26:15	Eigh. Ms. „Von heut und ehemdem“, Bruchstücke
26:16	„Immensee“, Erstdruck
26:17,01	Eigh. Ms. „Von Jenseit des Meeres“, Bruchstück
26:17,02	Eigh. Ms. „Von Jenseit des Meeres“, Kopien
26:18	Eigh. Ms. „John Riew“, Bruchstück
26:19	Eigh. Ms. „Zwei Kuchenesser der alten Zeit“, Bruchstück
26:20	Eigh. Ms. „Lena Wies“
26:21	Eigh. Ms. „Eine Malerarbeit“, erste Niederschrift (?), auf der 1. Seite eigh. Ged. („Der Beamte“)/„Der Bürokrat“
26:21a	Eigh. Ms. „Marie von Lützow“, Entwurf
26:22	Eigh. Ms. „Im Nachbarhause links“
26:23,01	Eigh. Ms. „Psyche“, Bruchstück
26:23,02	Eigh. Ms. „Psyche“, Entwürfe
26:24,01	Eigh. Ms. „Renate“
26:24,02	Vorarbeiten zur Novelle „Renate“
26:25	Eigh. Ms. „Der Schimmelreiter“
26:26	Eigh. Ms. „Im Schloß“, erste Niederschrift
26:27	Eigh. Ms. „Schweigen. Eine psychologische Novelle“, erste Niederschrift
26:28-37	weitere Novellen (nicht alphabetisch sortiert):
26:28	Eigh. Ms. „Die Söhne des Senators“, Druck-Ms. und Fragm.
26:29	Eigh. Ms. „Auf dem Staatshof“, vollst. Ms. u. Fragment
26:30	Eigh. Ms. „Ein stiller Musikant“, Entwürfe
26:31	Eigh. Ms. „Sylter Novelle“, Entwurf
26:32	Eigh. Ms. „Unter dem Tannenbaum“, Fragment
26:33	Eigh. Ms. „Auf der Universität“, erste Niederschrift
26:34	Eigh. Ms. „Veronica“, erste Niederschrift
26:35	Eigh. Ms. „Beim Vetter Christian“, Bruchstück, Entwürfe, Kopie
26:36	Eigh. Ms. „Viola tricolor“, Bruchstück
26:37	Eigh. Ms. „Waldwinkel“, Abschrift, Reinschrift, Kladde u. dazugehörige Notizen

50: Briefe

52	Briefausgang	A-H, I-O, Pa-Pe, Pi-Py, R-Z
53	Briefausgang (Familie)	1. an Eltern 2. an Constanze geb. Esmarch 3. an Kinder A-H, I-Z
56	Briefeingang	A-F, G-I, K-M, N-Sch, Sd-Z

57	Briefeingang (Familie)	
58	Briefmitgang	A-Sp, St-Z

81: Über Theodor Storm